

## SPD-Fraktion

im Rat der Gemeinde Bad Zwischenahn



Gemeinde Bad Zwischenahn  
Bürgermeister Dr. Arno Schilling  
Am Brink 9  
26160 Bad Zwischenahn

Vorsitzender:  
Henning Dierks  
Am Busch 4  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. 04403/ 623 268  
Mobil: 0176/ 700 35 693  
henning.dierks1@ewetel.net

25. Mai 2016

### **Städtebaulicher Wettbewerb zur Neugestaltung des Teelmann-Parkplatzes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Schilling,  
im Namen der SPD-Fraktion stelle ich hiermit folgenden Beschlussantrag:

*„Mit der Zielrichtung den Teelmann-Parkplatz attraktiver zu gestalten und zusätzliche Parkplätze im Ortszentrum zu schaffen, wird die Verwaltung beauftragt, einen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen.“*

#### Begründung:

Der sich im Eigentum der Gemeinde befindliche und sehr zentral gelegene Teelmann-Parkplatz (Am Hogen Hagen) ist gestalterisch nicht mehr zeitgemäß. Darüber hinaus verwandeln sich bei starkem Regen die als Stellflächen dienenden Rasenbereiche teilweise zu „Matschlöchern“. Vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde mit der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung sowie den konzeptionellen Überlegungen zur Neugestaltung des Kurparks bereits wichtige Schritte zur Verschönerung des Ortsbildes unternommen hat, sollte aus unserer Sicht auch beim Teelmann-Parkplatz eine Attraktivierung erfolgen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum als Bad Zwischenahn im Jahr 2019.

Zugleich bietet der Teelmann-Parkplatz aufgrund seiner zentralen Lage die Möglichkeit, dringend erforderlichen zusätzlichen Parkraum in Bad Zwischenahn zu schaffen. Vor allem am Wochenende wird dieser im Ortskern aufgrund der vielen Tagesgäste schnell knapp. Der starke Suchverkehr erzeugt Lärm und Abgase. Oft entstehen lange Staus auf der Oldenburger Straße. Klinikbesucher haben ebenfalls Probleme mit der Parkplatzsuche. Zwar sind in der Vergangenheit an vielen Stellen (z.B. Combi, REWE) neue Stellplätze geschaffen worden. Aber auch diese sind meist belegt und im Regelfall von Personen, die dort einkaufen wollen und nicht von Personen, die am Meer oder im Ortszentrum sich aufhalten möchten.

Aus diesen Gründen sollte geprüft werden, inwieweit auf der Teelmann-Fläche weiterer Parkraum geschaffen werden könnte. Aufgrund des Ensembleschutzes im Bereich der Straße „Am Hogen Hagen“ sowie des insgesamt sehr sensiblen Umfeldes (Freilichtmuseum) müssen sich eventuelle bauliche Maßnahmen zwingend harmonisch und „zurückhaltend“ in das Umfeld einfügen.

Welche Maßnahmen dies sein könnten und wie die Verträglichkeit mit dem baulichen Umfeld sichergestellt werden kann, sollte in einem städtebaulichen Wettbewerb ermittelt werden. Architekten, Planer und Ingenieure verfügen über entsprechende Kreativität und Kompetenz, um geeignete Vorschläge zu entwickeln.

Aus unserer Sicht handelt es sich um ein offenes Verfahren. Am Ende müssen Kosten und Nutzen in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen und die vorgestellte planerische Lösung überzeugen. Gleichwohl sind wir überzeugt, dass über die Einnahmen aus Parkgebühren und die Inanspruchnahme von Förderprogrammen eine Finanzierung darstellbar ist und sich ggf. durchzuführende Maßnahmen auf Dauer rechnen.

Wir regen des Weiteren an, die Schaffung von „Radfahrer-Parkplätzen“ beim Ideenwettbewerb zu berücksichtigen. Der Radtourismus hat große Zukunft und das Ammerland erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei Menschen, die im Urlaub gerne mit dem Rad unterwegs sind. Wir sollten daher neben Radwegen und Ausschilderungen z.B. auch „Sammelstellplätze“ schaffen. Das wird den Touristikstandort Bad Zwischenahn weiterentwickeln und insgesamt stärken.

Stellplätze für Motorräder könnten ebenfalls Gegenstand planerischer Überlegen werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Henning Dierks